

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung

Stuttgart, 9. Januar 2025

Pech im Spiel, Pech in der Liebe

Axel Ranisch inszeniert Sergej Prokofjews Oper *Der Spieler* nach dem gleichnamigen Roman von Fjodor Dostojewski; Der designierte Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart Nicholas Carter übernimmt die musikalische Leitung

Regisseur **Axel Ranisch** kehrt an die **Staatsoper Stuttgart** zurück: Am **2. Februar 2025** um **17 Uhr** feiert seine Neuinszenierung von Sergej Prokofjews *Der Spieler* Premiere. Es ist nach *Die Liebe zu drei Orangen* und *Hänsel und Gretel* die **dritte Regiearbeit** von Axel Ranisch an der Staatsoper Stuttgart. Die musikalische Leitung übernimmt der designierte Stuttgarter Generalmusikdirektor **Nicholas Carter**. Die Neuproduktion ist mit einer Mischung aus dem Stuttgarter Ensemble und prominenten Gästen besetzt, darunter **Goran Jurić** (General), **Aušrine Stundyte** (Polina), **Daniel Brenna** (Alexej), **Véronique Gens** (Babulenska), **Elmar Gilbertsson** (Marquis), **Shigeo Ishino** (Mr. Astley) und **Stine Marie Fischer** (Mlle. Blanche).

Die Oper *Der Spieler* basiert auf dem gleichnamigen Roman von **Fjodor Dostojewski**, der in diesem Text seine eigene Spielsucht verarbeitete und sich mit dem Werk aus seinem unvorteilhaften Verlagsvertrag befreite. Im Zentrum steht der junge Hauslehrer **Alexej Iwanowitsch**, der sich in einer unerfüllten Liebe und im Glücksspiel verliert. Für die Oper kürzte und erweiterte **Sergej Prokofjew** größtenteils die Dialoge der Romanvorlage und formte sie zum Libretto. In der Form der **Dialog-Oper** versuchte sich der Komponist hier zum ersten Mal an einer großen, abendfüllenden Oper und legte mit einem deklamatorischen Gesangsstil großes Augenmerk auf Textverständlichkeit, während das Orchester für die treffsichere bis beißend-satirische Charakterisierung der zahlreichen Figuren rund um das Roulette zuständig ist.

Regisseur **Axel Ranisch** sieht den fiktiven Spielort der Oper, **Roulettenburg**, als Exil der Superreichen. Hier leben erfolgreiche wie erfolglose Glückssuchende in einer toxischen Zwangsgemeinschaft, in der alle aufeinander herabschauen, reale, gepumpte und fiktive Summen einsetzen, und wo scheinbar nur diejenigen etwas zählen, die das große Geld machen.

STAATSOPER STUTT GART

PREMIERE

Sergej Prokofjew

Der Spieler

Sonntag, 2. Februar 2025, 17 Uhr

Weitere Vorstellungen

5. / 20. / 23. Februar 2025

10. / 15. / 19. / 30. März 2025

Musikalische Leitung **Nicholas Carter**
Regie **Axel Ranisch**
Bühne **Saskia Wunsch**
Kostüme **Claudia Irro, Bettina Werner**
Video **Philipp Contag-Lada**
Licht **Valentin Däumler**
Chor **Manuel Pujol**
Dramaturgie **Miron Hakenbeck**

General **Goran Jurić**
Polina Aušrine **Stundyte**
Alexej **Daniel Brenna**
Babulenska **Véronique Gens**
Marquis **Elmar Gilbertsson**
Mr. Astley **Shigeo Ishino**
Mlle. Blanche **Stine Marie Fischer**
Fürst Nilski **Robin Neck**
Erster Croupier **Hojong Song**
Zweiter Croupier **Ilja Werger**
Aufgetakelte Dame **Olga Paul**
Farblose Dame **Catriona Smith**
Krankhafter Spieler **Alexander Efanov**
Buckliger Spieler **Alexej Shestov**

Staatsoperchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

STAATSOPER STUTTGART

Karten

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

An der Theaterkasse

Schauspielhaus, Oberer Schloßgarten 6, 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

Kontakt

Sebastian Ebling, Pressesprecher

T +49 (0) 711 20 32 -515

M +49 (0) 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de